

**FRANKEN
SYSTEMS**



VERARBEITUNGSANLEITUNG
DETAILS UND ANSCHLÜSSE / HAFTZUGTEST

**SYSTEM
FRANKOSIL®**

Inhalt

ALLGEMEIN

Werkzeuge und Hilfsmittel	4
Der Systemgedanke	6
Technische Daten	8

VERARBEITUNG

Reinigung und Grundierung

Untergrundvorbereitung.....	12
PR150 (Mega-Primer)	13
PR130 (SL-Haftvermittler).....	14

Vorbereitung – Abdichtung

FRANKOSIL® 1K Plus	18
FRANKOSIL® Turbo Shot	20

Vlieszuschnitte

Lüfter	26
Außenecke	28
Innenecke	30
Lichtkuppel	32
Ablauf	34

Haftzugtest

Anleitung	36
-----------------	----

Hinweis

Diese Verarbeitungsanleitung ist für geschulte Fachbetriebe ausgelegt und stellt eine Übersicht wichtiger Schulungsthemen dar, die hier vor der Verarbeitung nochmals nachgeschlagen werden können. Zudem gibt Sie eine Anleitung für die Durchführung unseres Haftzugtest-Sets. Die folgenden Seiten bieten daher keinen Ersatz für unser Abdichtungstraining.

Trainingstermin gewünscht?

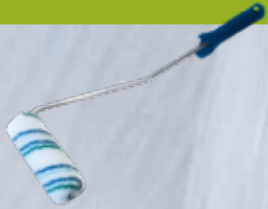
Bei uns im Werk Gollhofen oder direkt vor Ort. Unser Außendienstberater hilft dazu gerne weiter. Mehr Infos unter www.franken-systems.de



Werkzeuge und Hilfsmittel

zur Verarbeitung

Nylonfellrolle + Rollerbügel 12 cm



Pad-Halter + Scheuervlies



Beutelentleerer



Putzlappen



Allzweck Gewebeklebeband



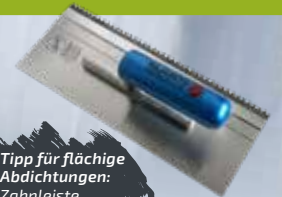
Flachpinsel 5 cm



Profi-Schere



Aufstreichkelle + Zahnleiste

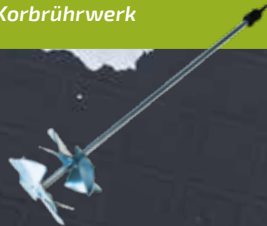


Tipp für flächige
Abdichtungen:
Zahnleiste
3,5 mm nutzen

Rührholz



Korbrührwerk



Persönliche Schutz- ausrüstung (PSA)



Schutzbrille



langärmelige
Kleidung



Handschuhe



fetthaltige
Hautschutzcreme

Einweghandschuhe



Schutzbrille



Der Systemgedanke

Unsere Produktmarken FRANKOSIL® und REVOPUR® bezeichnen unsere zwei Systemlösungen für jeweils spezielle Ansprüche und Anforderungen. Unsere FRANKOTHEK umfasst zusätzlich alle Produkte, die vorbereitend und zur sicheren Ausführung der Abdichtungsarbeiten benötigt werden.

Die hier aufgeführten Werkzeuge, Grundierungen, Vliese und Zusatzprodukte sind abgestimmt auf unser System FRANKOSIL® für Anschlüsse und Details in der Dächer- und Bauwerksabdichtung.

Kleines Glossar

PR steht für PRIMER und umfasst die Grundierungen PR150, PR115 und PR130

TH steht für THINNER und bezeichnet die Produkte TH610 und TH620 zur Verdünnung und Reinigung



**SYSTEM
FRANKOSIL®**

**Das komfortable
1K-Abdichtungssystem**

- besonders einfach in der Verarbeitung
- gefahrstoff- und kennzeichnungsfrei
- schnellste Variante in Kombination mit dem Turbo Shot



**SYSTEM
REVOPUR®**

Das schnelle
2K-Abdichtungssystem

**>>> siehe Broschüre
Verarbeitungsanleitung 2K**



FRANKOTHEK

GRUNDIERUNGEN ZUSATZPRODUKTE

VLIESE WERKZEUGE
UND HILFSMITTEL



Auf den folgenden Seiten bieten wir eine Übersicht zu den Einsatzmöglichkeiten und Verpackungseinheiten der Grundierungen, Vliese und Verdünnner sowie deren mögliche Systemverwendungen.

Technische Daten

Grundierungen/Haftvermittler/
Spachtel/Zusatzprodukte



PR110 (FPO-PRIMER)

überarbeitbar nach	ca. 15 min*
Materialverbrauch	ca. 100 ml/m ²
Farbton	gelblich

PR150 (MEGA-PRIMER)

überarbeitbar nach	ca. 60 min*
Materialverbrauch	ca. 80-100 ml/m ²
Farbton	gelblich

PR130 (SL-HAFTVERMITTLER)

überarbeitbar nach	ca. 15 min*
Materialverbrauch	ca. 100 ml/m ²
Farbton	farblos

FRANKOSIL SPEEDFIX (SPACHTEL- UND MODELIERMASSE)

Verarbeitungszeit	ca. 20 min*
überarbeitbar / begehbar nach	ca. 1 h*
Materialverbrauch	nach Anwendung
Farbton	7047 (telegrau 4)

TH610 (V600)

Materialverbrauch	nach Anwendung
Farbton	farblos

* Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse, wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur, werden die angegebenen Werte verändert. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern. Diese sind im Downloadbereich unter www.franken-systems.de zu finden.

Technische Daten

Abdichtungssysteme



FRANKOSIL® 1K Plus / 1K Plus Graphit

regenfest nach	ca. 1 h*
überarbeitbar / begehbar nach	ca. 12 h*
Materialverbrauch	ca. 3,2 kg/m ²
Farbtöne	ca. RAL 7047 - telegrau 4 ca. RAL 7016 - anthrazitgrau

FRANKOSIL® Turbo Shot

führt zu folgenden Änderungen bei FRANKOSIL® 1K PLUS:

regenfest nach	ca. 30 min*
überarbeitbar nach	ca. 1 h*
belastbar nach	ca. 1,5 h*
Farbton	farblos

Mischungsverhältnis

Frankosil 1K Plus	Turbo Shot
2 kg	30 ml
3 kg	40 ml
4 kg	50 ml
5 kg	60 ml
6 kg	70 ml



Anleitung für

Untergrundvorbereitung



frei von Schmutz,
Ölen bzw. Fetten
sowie sonstigen
Beschichtungen
und losen
Bestandteilen



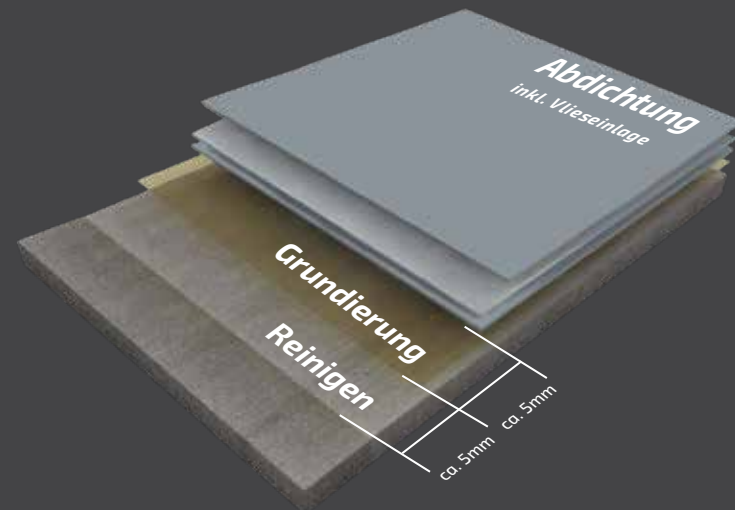
der abzudichtende
Bereich muss über
eine ausreichende
Materialfestigkeit
verfügen



stehendes Wasser,
Eis und Schnee auf
dem Untergrund sind
für Abdichtungs-
arbeiten nicht
zulässig

Es ist nur so viel Fläche vorzubereiten, wie in einer Tagesleistung überarbeitet werden kann. Geschieht dies nicht, muss der Primer durch Abschleifen oder durch Reinigen mit TH610 (V600) entfernt werden.

Den Primer nicht direkt auf die abzudichtende Fläche schütten. Nicht das gleiche Tuch für den Primer nehmen, mit dem zuvor der Reiniger aufgetragen wurde.



Reinigung & Grundierung

TIPP: Wir empfehlen, immer eine größere Fläche zu reinigen, als der tatsächlich abzudichtende Bereich (siehe Grafik)



1. Reinigen des Untergrundes mit **TH610 (V600)** (mit einem sauberen Tuch!) bis keine Rückstände am Reinigungstuch mehr sichtbar sind.



2. **PR110 (FPO-Primer)** in ein sauberes Gebinde füllen.



3. Scheuerpad mit Scheurvlies in befülltes Gebinde leicht eintunken. Anschließend **PR110 (FPO-Primer)** in kreisenden Bewegungen mit dem Scheuerpad auf der Fläche aufbringen.

PRAXISTIPP

Beim Fehlen des Scheuerpads sind folgende alternativen Arbeitsschritte möglich:

1. Schritte 1 bis 2 erledigen
2. Anrauen des gereinigten Untergrundes mit Schleifpapier oder Schleifscheibe (z.B. ZEC-Scheibe)
3. Schleifstaub entfernen mit **TH610 (V600)** und nochmals mit sauberem Tuch (!) reinigen sowie anschließend ablüften lassen
4. **PR110 (FPO-Primer)** mit einem sauberen Tuch **dünn** auf der angerauten Fläche mit kreisenden Bewegungen auftragen



1. Reinigen des Untergrundes mit **TH610 (V600)** (mit einem sauberen Tuch!) bis keine Rückstände am Reinigungstuch mehr sichtbar sind.



2. Aluminiumflasche verschließen und ca. 30 Sekunden gut durchschütteln.



3. Die Verschlusskappe der Aluminiumflasche abnehmen und die Dichtkappe mit einem spitzen Gegenstand eindrücken.



4. **PR150 (Mega-Primer)** in ein Gefäß umschütten.



5. **PR150 (Mega-Primer)** mit einem Pinsel auf die vorbereitete Fläche aufbringen mit ca. 80 - 100 ml/m².



1. Untergrund reinigen mit **TH610 (V600)** (und einem sauberen Tuch!) bis keine Rückstände am Reinigungstuch mehr sichtbar sind.



2. Anschließend gereinigten Untergrund anrauen mit Schleifpapier oder Schleifscheibe (z.B. ZEC-Scheibe - Körnung P40-60).



3. Schleifstaub entfernen und nochmals mit **TH610 (V600)** reinigen.
PR130 (SL- Haftvermittler) auf ein neues und sauberes Tuch geben und damit den Untergrund dünn benetzen.



1. Beutel von Komponente **A** und Komponente **B** vor dem Öffnen ca. 30 Sekunden gründlich durchkneten.



2. Komponente **A** **FRANKOSIL 1K PLUS** vollständig in den Umverpackungseimer entleeren.



3. Komponente **B** **FRANKOSIL SPEEDFIX** Füllstoff vollständig hinzugeben.



4. Mit einem Korbrührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen.



5. Spachtel- und Modelliermasse mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Glättkelle oder Spachtel) auf den vorbereiteten Untergrund innerhalb von 20 min auftragen.
Bei Mineralischen Untergründen ist in der Regel Schleifen notwendig.



SYSTEM
FRANKOSIL®

Anleitung für

1K
Abdichtung

Vorbereitung



1. Abzudichtenden Bereich ausmessen und Vlies entsprechend zuschneiden. Bei einzelnen Vlieszuschnitten immer eine Überlappung von 5 cm berücksichtigen.



2. Klebeband ca. 5 mm über den äußeren Rand des Vlieszuschnittes anbringen.

PRAXISTIPP

Das Klebeband immer auf einen gereinigten Untergrund aufkleben (siehe S. 12)

Die abzudichtenden Stellen sind immer lückenlos und sorgfältig abzukleben.

SO MUSS ES AUSSEHEN

Das Klebeband so anbringen, dass es **ca. 5 mm über dem äußeren Rand des Polyestervlieses angebracht ist**. Das Vlies darf nicht lückenlos bis an das Klebeband heranreichen.

I ca. 5 mm

Abdichtung

FRANKOSIL® 1K Plus 6 kg / 14 kg Kunststoffgebinde



3. FRANKOSIL® 1K Plus wird mit einem Rührholz oder Korbrührwerk homogen aufgerührt.

PRAXISTIPP

FRANKOSIL® 1K Plus ist zu dickflüssig bei kühler Witterung?

Der Flüssigkunststoff kann grundsätzlich mit bis zu max. 3 Vol. % verdünnt (entspricht ca. 90 ml auf 3 kg oder 180 ml auf einen vollen 6 kg Eimer) werden.

Hierzu TH610 (V600) in den Flüssigkunststoff gründlich einrühren (ca. 3 min).

Das verdünnte Material umgehend verarbeiten und nicht wieder einlagern/verwenden.

Beim Einsatz des FRANKOSIL® Turbo Shots im FRANKOSIL® 1K Plus darf kein TH610 (V600) zur Verdünnung verwendet werden!



4. FRANKOSIL® Turbo Shot muss gründlich geschüttelt werden. Anschließend wird die gemäß Verbrauchstabelle ermittelte Menge FRANKOSIL® Turbo Shot homogen ins FRANKOSIL® 1K Plus eingerührt.



5. FRANKOSIL® 1K Plus mit einem Rührholz oder Korbrührwerk homogen aufrühren.

PRAXISTIPP

Der FRANKOSIL® Turbo Shot beschleunigt nicht nur die Aushärtung von FRANKOSIL® 1K Plus auf ca. 90 min, auch die Verarbeitungszeit wird auf max. 15 min verkürzt.

Zur richtigen Dosierung des FRANKOSIL® Turbo Shots einfach den mitgelieferten Messbecher benutzen:

Mischungsverhältnis

Frankosil 1K Plus	Turbo Shot
2 kg	30 ml
3 kg	40 ml
4 kg	50 ml
5 kg	60 ml
6 kg	70 ml



Aufbringen der 1. Lage



Auftrag der 1. Lage entweder mit Pinsel ...



oder Rolle ...

Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge FRANKOSIL® 1K Plus in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.



oder mit Aufstreichkelle

Einlegen des Polyestervlieses



In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt. Die Vlieszuschnitte müssen mindestens 5 cm untereinander überlappen.

Wichtig: Das Vlies muss hohlraumfrei und gleichmäßig getränkt sein. Dies ist an dem optischen Erscheinungsbild gut erkennbar.

Achtung: Das Vlies darf nicht bündig an die Kante des Klebebandes geschoben werden (siehe S. 18)!

Aufbringen der 2. Lage



Auftrag der 2. Lage entweder mit Pinsel... oder mit Aufstreichkelle

Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 von **FRANKOSIL® 1K Plus**, auf die Fläche aufgetragen.

PRAXISTIPP

Kein Stress mit FRANKOSIL® 1K Plus: Die Verarbeitung der 1. und 2. Lage kann innerhalb von 1,5 Stunden erfolgen und, wenn mal etwas nachgearbeitet werden muss - kein Problem: bis zu 24 Stunden nach den Abdichtungsarbeiten kann nochmal ohne Zusatzmaßnahmen überarbeitet werden!

ERFOLGREICH ABGEDICHTET?

An den folgenden Eigenschaften lässt sich unmittelbar nach den Abdichtungsarbeiten erkennen, ob ausreichend Material verwendet wurde:

1. **glänzende Oberfläche**
2. **leichte Oberflächenstruktur erkennbar**

Bei matter Oberfläche ist zu wenig Material aufgetragen worden.

Die Klebebänder anschließend sofort entfernen.



Klebeband oben und unten entfernen



abgedichteter Anschluss

ABDICHTUNG NOCHMAL ÜBERARBEITEN?

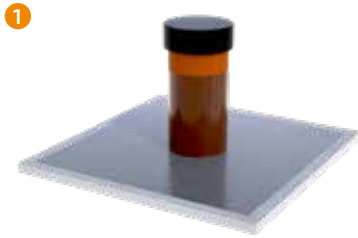
Wenn die Detailabdichtung sichtbare Mängel aufweist, dann kann diese bis zu 24 Stunden nach dem letzten Materialauftrag überarbeitet werden. Nach diesem Zeitraum muss vor der Überarbeitung zuerst folgendes erledigt werden:

1. **Reinigung der Abdichtung mit TH610 (V600) und 15 - 20 Minuten ablüften lassen**
2. **80 - 100 ml/m² PR150 (Mega-Primer) als Aktivator auftragen und 60 Minuten ablüften lassen**

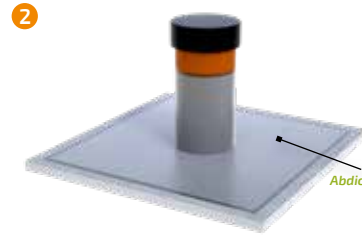
Anleitung für

Vlies
Zuschnitte

Lüfter Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



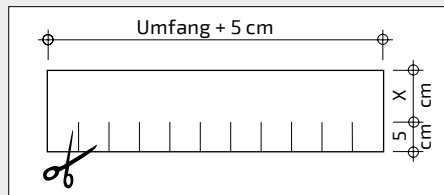
2. Ca. 1/2 - 2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

L=Lüfter

Zuschnitt L1

Gemäß Skizze zuschneiden.

X= Anschlusshöhe
(mind. 15 cm)



- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.

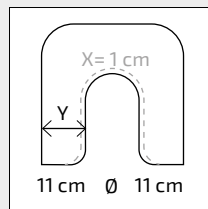


5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

Zuschnitt L2

Gemäß Skizze zuschneiden.

X= Anschlusshöhe (1 cm)
Y= Manschettenbreite (mind. 11 cm)



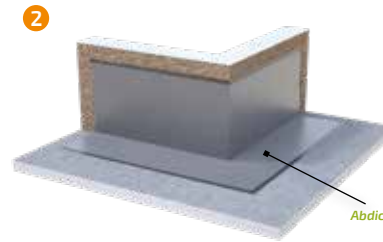
2 Stück



Außenecke Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



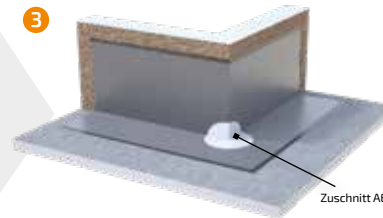
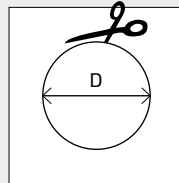
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

AE=Außenecke

Zuschnitt AE 1

- Gemäß Skizze zuschneiden.
- Den Vlieszuschnitt im Randbereich von 4/4 auf 5/4 dehnen.

Durchmesser = 10 cm



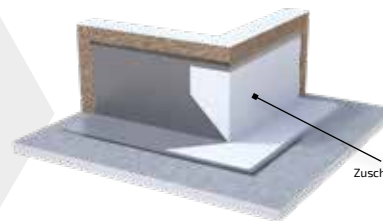
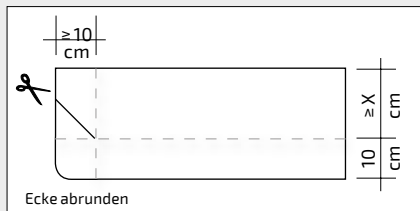
- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

Zuschnitt AE 2

Gemäß Skizze zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)

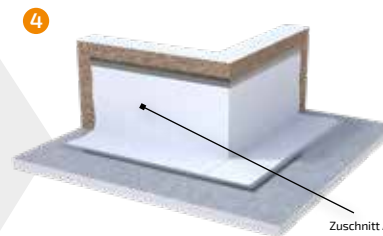
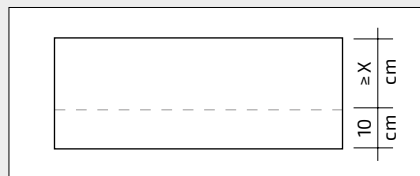


Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

Zuschnitt AE 3

Gemäß Skizze zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

Tipp: Alternativ lassen sich Innen- und Außenecken schneller und sicherer mit den vorgefertigten Vliesecken abdichten.



Innenecke Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



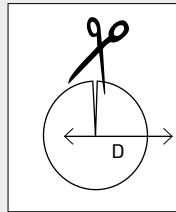
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

IE=Innenecke

Zuschnitt IE 1

- Gemäß Skizze zuschneiden.
- Den Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Durchmesser = 10 cm



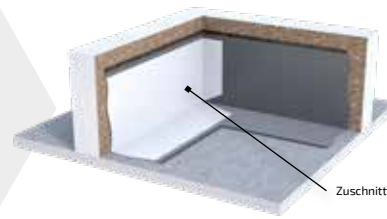
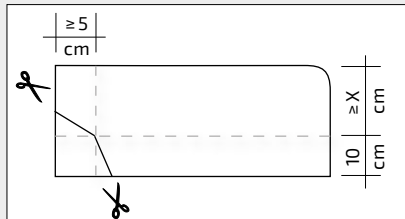
- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

Zuschnitt IE 2

- Gemäß Skizze zuschneiden. Aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)

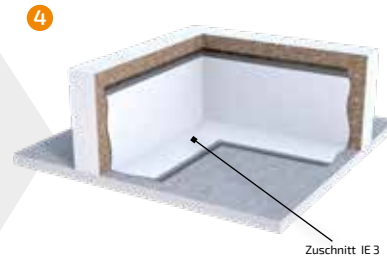
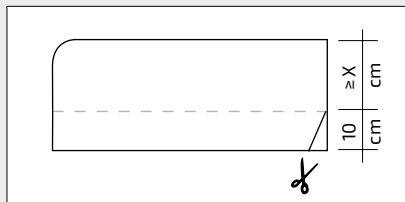


Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

Zuschnitt IE 3

- Gemäß Skizze zuschneiden. Aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

Tipp: Alternativ lassen sich Innen- und Außenecken schneller und sicherer mit den vorgefertigten Vliesecken abdichten.



Lichtkuppel Vlieszuschnitte

1



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.

2



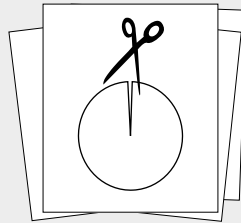
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

LK= Lichtkuppel

Zuschnitt LK 1

Gemäß Skizze zuschneiden.

- 1) 4 runde Vlieszuschnitte (für jede Ecke eine) mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen.
- 2) Den Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.



3



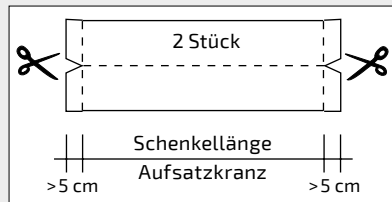
- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

Zuschnitt LK 2

Gemäß Skizze zuschneiden.

- 1) **Breite:** Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mindestens 10 cm auslegen.
- 2) **Länge:** Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes zuzüglich mindestens 5 cm an jeder Seite.



4



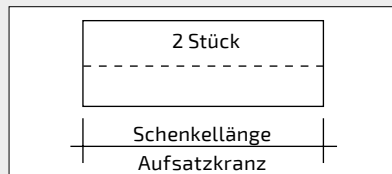
Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.

Zuschnitt LK 3

Gemäß Skizze zuschneiden.



5



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

Ablauf Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

A= Ablauf

Zuschnitt A 1

Gemäß Skizze zuschneiden.

benötigte Streifen:

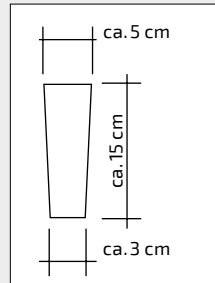
Durchmesser Ablauf x 3,141 / (mittlere Breite Vlieszuschnitt - 1 cm seitliche Überlappung) = ca. Anzahl Stück

Beispiel:

$10 \text{ cm} \times 3,141 = 31,41$

$31,41 / (4 \text{ cm} - 1 \text{ cm}) = 10,47$

ergibt: ca. 11 Stück



- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

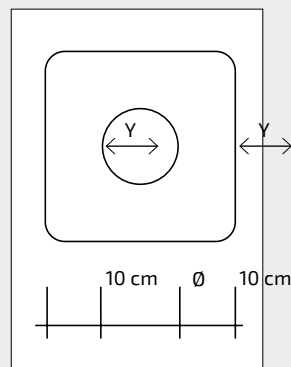


Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

Zuschnitt A 2

Gemäß Skizze zuschneiden.

Y= Manschettenbreite (mind. 10 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.



Anleitung für

***Haftzug
test***

Anleitung Haftzugtest

Bei Sanierungsprojekten lässt sich der Untergrund nicht immer zweifelsfrei bestimmen. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, die Haftung der Abdichtung auf dem Untergrund zu prüfen:

Möglichkeit eins wäre eine DIN-A4 große Probe des Untergrundes für ausgiebige Haftzugtests an unser Labor zu senden. Diese Tests können zwischen vier bis sieben Wochen dauern.

Alternativ besteht die Möglichkeit der Durchführung einer

Schälzugprüfung (Haftzugtest) mit dem **FRANKOSIL® 1K Plus To Go Set** direkt auf der Baustelle in Anlehnung an die Schweizer Norm SIA 281/2. Dieser Testzeitraum liegt bei nur sieben Tagen.



FOLGENDE SCHRITTE MÜSSEN HIERZU DURCHGEFÜHRT WERDEN:

Es sind immer 3 Testflächen (ca. 30x30 cm) mit unterschiedlichen Untergrundvorbereitungen anzulegen. **Wichtig: Das Vlies an einer Seite überstehen lassen, um später daran ziehen zu können.**

1. TESTFLÄCHE:

- Grobe Verschmutzungen und lose Teile der abzudichtenden Fläche sind im Vorfeld zu entfernen
- Reinigen des Untergrundes mit **TH610 (V600)**, 15 -20 min ablüften lassen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 1. Lage mit ca. 1,6 kg/m²
- Vlies einlegen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 2. Lage 1,6 kg/m²

2. TESTFLÄCHE:

- Grobe Verschmutzungen und lose Teile der abzudichtenden Fläche sind im Vorfeld zu entfernen
- Reinigen des Untergrundes mit **TH610 (V600)**, 15 -20 min ablüften lassen
- 80 - 100 ml/m² **PR150 (Mega-Primer)** auftragen und 60 min ablüften lassen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 1. Lage mit ca. 1,6 kg/m²
- Vlies einlegen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 2. Lage 1,6 kg/m²

3. TESTFLÄCHE:

- Grobe Verschmutzungen und lose Teile der abzudichtenden Fläche sind im Vorfeld zu entfernen
- Reinigen des Untergrundes mit **TH610 (V600)**, 15 -20 min ablüften lassen
- Primern mit **PR130 (SL-Haftvermittler)** 100 ml/m² mit Scheuerpad, 15 -20 min ablüften lassen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 1. Lage mit ca. 1,6 kg/m²
- Vlies einlegen
- Auftrag **FRANKOSIL® 1K Plus** 2. Lage 1,6 kg/m²

Die Testflächen müssen 7 Tage liegen bleiben, bevor daran gezogen wird.

BEWERTUNGSSYSTEM:

1/2 - Schlechte Haftung | 3 - Gute Haftung | 4 - Sehr gute Haftung



1/2 - Schlechte Haftung.
FRANKOSIL® 1K Plus lässt sich ohne große Krafteinwirkung rückstandslos vom Untergrund abziehen.



3 - Gute Haftung.
FRANKOSIL® 1K Plus lässt sich trotz hohem Kraftaufwand von Hand nicht vollständig abziehen. Trennung/Bruch erfolgt im **FRANKOSIL® 1K Plus**.



4 - Sehr gute Haftung.
FRANKOSIL® 1K Plus lässt sich von Hand nicht abziehen.

Eine ausreichende Haftung der Abdichtung auf dem Untergrund ist bei Bewertungsstufe 3 und 4 gewährleistet.



FRANKEN SYSTEMS GmbH

Südstraße 3

DE-97258 Gollhofen

T +49 9339 988 69 – 0

F +49 9339 988 69 – 99

E info@franken-systems.de

www.franken-systems.de

FRANKEN SYSTEMS GmbH

Bahnhofstraße 5a

CH-9306 Freidorf

T +41 71 566 10 33

E info@franken-systems.ch

www.franken-systems.ch

www.franken-systems.de



03/2026 Mit den vorstehenden Informationen möchten wir Ihnen einen kurzen, unverbindlichen Einblick in unser Produktangebot und dessen mögliche Anwendungsbereiche bieten. Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Maßgeblich für den Inhalt von Verträgen sind die jeweiligen Bestellunterlagen. Für ein individuelles Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.